

Checkliste Saatgut-Tauschbörsen:

Wer organisiert die Tauschbörse?

Wenn ihr noch nicht genug Leute für die Organisation seid, könnt ihr über Aushänge an geeigneten Orten (Kulturzentrum, Hof-/Bioladen, Schrebergarten usw.) oder direktes Ansprechen von möglicherweise interessierten Leuten und Gruppen noch MitmacherInnen finden (das könnten z.B. sein: interessierte Freund_innen, Gemeinschafts-/Internationale Gärten, Anti-Gentech-Gruppen, Bio-Verbände, lokale Greenpeacegruppe...).

Woher kommt das Saatgut für die Tauschbörse?

Lokale GärtnerInnen, HobbygärtnerInnen und BerufsgrätnerInnen, werden eingeladen fruchtbares Saatgut mitzubringen (keine Hybridsorten = F1-Sorten). Zur Unterstützung Erhaltungsinitiativen einladen und sich bei ihnen Rat holen! Gerade da das selbst Saatgut machen noch nicht wieder so üblich ist, kann die Zusammenarbeit mit einer Erhaltungsinitiative oder einem kleinen Bio-Züchter, die ihr Saatgut mitbringen, hilfreich sein.

Eine weitere Möglichkeit, das ganze in Gang zu bringen, ist, nicht nur Saatgut, sondern auch Setzlinge, die es vielleicht eher schon im eigenen Garten gibt zu tauschen.

Wo soll die Saatgut-Tauschbörse stattfinden?

Schön ist draußen, aber es braucht eine Schlechtwettervariante. Ansonsten ist das abhängig von: mit wem (mit Leuten aus einem Gemeinschaftsgarten oder von einem Biohof – dann dort machen) und wie groß (mit wieviel zusätzlichem Programm) der Tag organisiert wird. Möglich ist auch der Marktplatz oder ein Kulturzentrum.

Wann soll die Saatgut-Tauschbörse stattfinden?

Am Besten früh im Jahr, bevor die Gartensaison startet. Aber viele Sorten können auch später noch ausgesät werden, oder man verwendet die Samen erst im nächsten Jahr.

Im Zusammenhang mit der Saatgutkampagne wäre es klasse, die Saatgut-Tauschbörse zwischen Februar und April 2011 oder speziell um den 17.4. stattfinden zu lassen, um die Aktionstage der Saatgutkampagne am 17. & 18. April in Brüssel zu unterstützen. Aber eure Solidarität kann sich natürlich auch an anderen Terminen zeigen. Schön wäre es auf jeden Fall, wenn ihr uns über eure (Soli-) Veranstaltungen vorher informiert und hinterher einen kleinen Bericht schreibt und vielleicht auch einige veröffentlichungsfähige Fotos mitschickt. Email: info@saatgutkampagne.org

Wo und wie Werbung?

Ganz wichtig ist es, auch damit schon frühzeitig zu beginnen!

Nutzt die verschiedenen Möglichkeiten: Flyer & Plakate an öffentlichen Orten verteilen und aufhängen (Buchladen, Bio-Laden), über mail und Internet die Börse ankündigen, eine gute Woche vorher eine Presemitteilung mit der Ankündigung an die Lokalzeitung schicken, Ankündigungen im lokalen Radiosender oder bei anderen lokalen Veranstaltungen machen ...

Was soll kommuniziert werden?

Was - Wann - Wo (- Warum). Zusätzliches Programm wie Musik, Film, Essen usw. sollte auch genannt werden. Praktisch ist es eine Telefonnummer oder auch eine Email- oder Web-Adresse zu nennen, bei der interessierte Leute nachfragen und nachlesen können.

Finanzen klären

Woher können z.B. Spenden kommen, wie können die Kosten niedrig gehalten werden, wie kann über die Saatgut-Tauschbörse selbst das nötige Geld wieder reinkommen (über Essens-Getränkeverkauf, Spenden, Eintritt oder so)

Klärt ab, ob Saatgut eventuell (unter bestimmten Bedingungen) auch verkauft werden darf und macht diese Bedingungen öffentlich (aber es soll ja keine kommerzielle Veranstaltung werden).

Was kann es außer Saatgut und Setzlingen noch geben?

- Kulinarisch (Freiwillige finden, die Essen und Getränke organisieren) und
- kulturell anreichern (z.B. "Spezialisten" einladen für kleinen Vortrag, Erklärungen, Film und /oder Ausstellungen zeigen),
- Wissensaustausch: praktische Workshops zu Saatgut-Gewinnung und anderen Themen
- Informationsstände zum Thema: Büchertisch, Flyer, Unterschriftenlisten und anderes
- Kinderprogramm? (z.B. Kartoffeldruck, Playmobil mit eingeweichten Kichererbsen)
- Mitmach-Pflanzaktion

Was braucht es für Material am Tag der Veranstaltung vor Ort?

Materialliste machen und Verantwortlichkeiten klären!

- Tische & Ablagemöglichkeiten
- Sitzgelegenheiten
- Strom und Wasseranschluß?
- Samentütchen oder Papier, Klebestreifen und Schere zum selbst basteln
- Papier, Stifte und Papier um Hinweis-Schilder zu basteln oder um Adressen austauschen zu können
- und vieles mehr...

Wichtiger Faktor:

Spaß haben zusammen – gerade auch als Orga-Gruppe! Sich also auch überlegen: wie können wir die Veranstaltung so organisieren, dass wir auch einen guten Tag haben falls das Wetter schlecht ist oder wenig Leute kommen.

Es geht ja letztlich auch um den Aufbau von sozialen-(Saatgut)-Netzwerken.

=> **eine ausführlichere Checkliste für die Organisation einer Saatgut-Tauschbörse und weitere nützliche Informationen findet ihr unter: www.seedysunday.org! > run your own**
(Getting started: http://www.seedysunday.org/page_id__5_path__0p3p.aspx)